

## Rilke, Rainer Maria: 5. (1900)

- 1 Errichtet keinen Denkstein. Laßt die Rose
- 2 nur jedes Jahr zu seinen Gunsten blühn.
- 3 Denn Orpheus ist. Seine Metamorphose
- 4 in dem und dem. Wir sollen uns nicht mühen
  
- 5 um andre Namen. Ein für alle Male
- 6 ist Orpheus, wenn es singt. Er kommt und geht.
- 7 Ist nicht schon viel, wenn er die Rosenschale
- 8 um ein paar Tage manchmal übersteht?
  
- 9 O wie er schwinden muß, daß ihrs begriff!
- 10 Und wenn ihm selbst auch bangte, daß er schwände.
- 11 Indem sein Wort das Hiersein übertrifft,
  
- 12 ist er schon dort, wohin ihrs nicht begleitet.
- 13 Der Leier Gitter zwingt ihm nicht die Hände.
- 14 Und er gehorcht, indem er überschreitet.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56120>)